

ANFRAGE von Dr. Leo Gehrig (SP, Neftenbach) und Markus Eisenlohr (Grüne, Neftenbach)

betreffend Rad-/Gehweg entlang der Winterthurerstrasse S-3/4 bzw. Neftenbacherstrasse (Kantonsstrasse Neftenbach-Winterthur)

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Misst der Regierungsrat der Errichtung eines Rad-/Gehweges entlang der Winterthurerstrasse S-3/4 von Neftenbach nach Winterthur immer noch grosse Bedeutung zu?
2. Auf welchen Zeitpunkt hin ist die Realisierung dieses Rad-/Gehweges geplant?
3. Wäre eine Etappierung bei der Realisierung möglich, in erster Linie des Teils Süd gemäss Projekt 1992?
4. Sind kostengünstigere Varianten zur Erhöhung der Sicherheit der Velofahrer und Fussgänger geprüft worden? (Geschätzte Kosten eines Vollausbau: 8,3 Mio. Franken).
5. Ist die rasche Realisierung dieses Rad-/Gehweges auch deshalb in Frage gestellt, weil sich die Stadt Winterthur mit rund 3,1 Mio. Franken an den Kosten zu beteiligen hat?

Begründung:

Die Erstellung dieses Rad-/Gehweges wird der Gemeinde Neftenbach vom Regierungsrat schon seit langer Zeit in Aussicht gestellt. Aufgrund der aktuellen Finanzlage scheint nun der Regierungsrat die Realisierung auf unbestimmte Zeit verschoben zu haben. Wir erachten aber eine Realisierung dieses Rad-/Gehweges als dringend notwendig. Auf dieser Strasse herrscht ein reger Personen- und auch Lastwagenverkehr. Sie stellt deshalb für die Fussgänger und Velofahrer eine erhebliche Gefahr dar. Wir sind überzeugt, dass noch weit mehr Personen mit dem Velo zur Schule oder zur Arbeit fahren würden, wenn diese Gefahren beseitigt wären.

Dr. Leo Gehrig
Markus Eisenlohr